

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 25.03.2004

Vorlage Nr. 04-F-20-0003

**Keine Schließung des ESWE-Hallenbades
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN vom 16.03.2004 -**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Erhaltung des ESWE-Hallenbades als wichtige Einrichtung für den Freizeit-, Schwimm- und Schulsport aus. Der Oberbürgermeister und die übrigen Vertreter der LH Wiesbaden im Aufsichtsrat der ESWE Versorgung werden deshalb gebeten, umgehend einen Beschluss herbeizuführen, damit das ESWE-Hallenbad über den 31.12.2004 hinaus in Betrieb bleibt.

Änderungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 25.03.2004

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das ESWE-Hallenbad soll bis zum Auftreten erheblicher, wirtschaftlich unvertretbarer Erhaltungsinvestitionen erhalten bleiben.

Der Magistrat wird beauftragt, alle Kosten auf Einsparmöglichkeiten zu überprüfen, die Angebote der Schwimmvereine auf Eigenleistungen zu bewerten und mit ESWE-Versorgung über die Bedingungen des Weiterbetriebes zu verhandeln.

Ein entsprechender Bericht ist der nächsten Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Beschluss Nr. 0147

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.03.2004 betr.

Keine Schließung des ESWE-Hallenbades

wird durch inhaltliche Übernahme der antragstellenden Fraktionen in der Form des Antrages der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 24.03.2004 betr.

Erhalt der ESWE-Hallenbades

wie folgt angenommen:

Das ESWE-Hallenbad soll bis zum Auftreten erheblicher, wirtschaftlich unvertretbarer Erhaltungsinvestitionen erhalten bleiben.

Der Magistrat wird beauftragt, alle Kosten auf Einsparmöglichkeiten zu überprüfen, die Angebote der Schwimmvereine auf Eigenleistungen zu bewerten und mit ESWE-Versorgung über die Bedingungen des Weiterbetriebes zu verhandeln.

Ein entsprechender Bericht ist der nächsten Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, . 03.2004

**Dieser Beschluss ist in das Beschluss-
management aufgenommen.**

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .03.2004

1. Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
ESWE Versorgungs AG
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister